

# Projektive Modelle divisibler Designs

ANDREA BLUNCK<sup>1</sup> <andrea.blunck@math.uni-hamburg.de>

HANS HAVLICEK<sup>2</sup> <havlicek@geometrie.tuwien.ac.at>

CORRADO ZANELLA<sup>3</sup> <zanella@math.unipd.it>

Beispiele divisibler Designs (DDs) lassen sich auf verschiedene Weise mittels imprimitiver Gruppenwirkungen konstruieren. Dies verwenden wir, um DDs in projektiven Räumen zu finden: Hierbei ist die Punktmenge des DD ein Kegel über einem geeignet zu wählenden “Basisblock”, vermindert um seine (evtl. mehrdimensionale) Spitze  $S$ . Die Blöcke des DD sind genau die Schnitte des Kegels mit den Komplementen von  $S$ . In manchen Fällen lassen sich diese DDs algebraisch als Kettengeometrien über lokalen Ringen beschreiben.

---

<sup>1</sup>Universität Hamburg

<sup>2</sup>TU Wien

<sup>3</sup>Universität Padova (Italien)